

Bündnis für Bürgerbeteiligung in und um Kassel

STELLUNGNAHME ZUM LANGEN FELD

Das Bündnis für Bürgerbeteiligung in und um Kassel unterstützt die Bürgerinitiative „Pro Langes Feld“ in ihren Bemühungen, das Lange Feld in Niederzwehren in seinem jetzigen Zustand zu erhalten.

Das Lange Feld ist von großer Bedeutung für das Stadtklima in ganz Kassel und darf deshalb nicht in ein Gewerbegebiet umgewandelt werden. Mehrere Gutachten belegen die besondere Bedeutung als Kaltluftentstehungsgebiet und für die Frischluftzufuhr in die Stadt. Die Basis dieser Gutachten sind umfangreiche, über einen längeren Zeitraum erfolgte Messreihen. Für das letzte von der Stadt in Auftrag gegebene Gutachten sind die Messungen an einem einzigen Tag gemacht worden. ***Sollte dieses Gutachten das von der Stadt gewünschte Ergebnis bringen?***

Die Stadt hat auch ihre Versprechungen gegenüber den Bürgern/innen nicht eingehalten. So wurde beispielsweise Diplom-Meteorologe Prof. Katzschner nicht - wie zugesagt - bei der Erstellung des letzten Gutachtens einbezogen.

Wir haben beim Austausch unserer Erfahrungen festgestellt, dass dies eine häufig angewandte Methode und Unart gegenüber den Bürgern/innen in Kassel ist. Die Interessen, Einwände, Bedenken von betroffenen Bürgern/innen werden von den politisch Verantwortlichen und der Verwaltung in unserer Stadt allzu häufig nicht ernst genommen, sondern ignoriert. Die Stadt führt zwar Gespräche, zieht aber gleichzeitig die eigenen Pläne ohne Beachtung der Bürgeranregungen durch.

Dieser Umgang mit Bürgerinteressen ist nicht mehr zu akzeptieren.

Oberbürgermeister Hilgen, Kämmerer Barthel und Stadtbaurat Witte sind entschlossen, ihre Ziele bezüglich des Langen Feldes trotz der großen, berechtigten Bedenken durchzusetzen. Mit dem Argument Gewerbesteuerereinnahmen sollen die Kritiker eingeschüchtert und mundtot gemacht werden. Sie werden als Arbeitsplatzverhinderer hingestellt. Aber: Gewerbegebiete ausweisen schafft noch lange keine Arbeitsplätze. Dafür gibt es viele Beispiele. Sollen noch mehr Brachflächen entstehen? Es wird behauptet, dass es Bewerber gebe, aber *Niemand* weist sie nach!

Der Magistrat ist zu einem sorgfältigen und nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen verpflichtet. Mit der Unart, freie Flächen zu erschließen, weil das billig sein soll, muss Schluss gemacht werden im Interesse der Erhaltung der Natur, der natürlichen Umwelt und der Wohn- und Lebensqualität! Die besondere Bedeutung des Langen Feldes verbietet aus unserer Sicht eine Bebauung.

Die Vorgehensweise der Stadt zeigt die Arroganz der Macht. Die Ortsbeiräte werden verhöhnt und deren Einwände einfach beiseite geschoben. Der Termin für Einsprüche zu den Planungen wird möglichst kurz gehalten und in die Zeit kurz vor die Ferien gelegt. In bunten Faltblättern der Stadtverwaltung werden die Bürger desinformiert. So sollen offensichtlich schnell Fakten geschaffen werden.

Das Bündnis für Bürgerbeteiligung in und um Kassel als Zusammenschluss von Bürgerinitiativen, Arbeitsgruppen und Einzelpersonen unterstützt die Bürgerinitiative „Pro Langes Feld“.

Das Lange Feld ist für das Klima in der gesamten Stadt und für die Gesundheit der Bevölkerung von unschätzbarem Wert. Deshalb hoffen und wünschen wir, dass noch mehr Menschen in Kassel aktiv werden zum Schutz und Erhalt des Langen Feldes.

Kassel, am 24. Juni 2009

Für das Bündnis für Bürgerbeteiligung in und um Kassel und V.i.S.d.P.:

Hedi Jantsch M. A.
E-mail: h.jantsch@directbox.com